

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1774

23.5.1774 (No. 21)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-973610](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-973610)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Mittwoch, den 25. May 1774.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wenn sichern Berichten nach, die Viehseuche im Ostfriesischen grassiret, so werden alle und jede hiesige Eingeseffene, hiemittelt erstlich, und bey Vermeydung schwerer herrschaftlichen Brüche, auch dem Befinden nach, Leibes- und Zucht-hausstrafe, gewarnt und angewiesen, überall kein Hornvieh aus gedachtem Ostfriesischen, es mag mit Pässen versehen seyn oder nicht, imgleichen kein Heu, Stroh, Wolle, Häute, Felle und andere verdächtige Sachen, von daher in hiesige Graffschaften einzubringen, auch bey gleichmäßiger Strafe, die Zollpächter und Baumschliesser, befehliget, von dergleichen Sachen nichts passiren zu lassen, als worüber die bestommende Beamten, ernstlich zu halten.

Oldenburg aus der Cammer, den 16ten May 1774.

von Hendorff. Schm. von Hunrichs. Ahlers. Schumacher.

Wardenburg.

- 2) Wenn behuf der Reparationen an einigen herrschaftlichen Mühlen, verschiedene Materialien, als Eichen, Dannen und trocken Hagebüchen Holz, auch Eisenzeug u. wenigstfordernd ausgebudgen werden sollen, und hiezu Terminus auf den 30sten dieses Monats May, ist der Montag nach Dom. Trinitatis, angezetet worden; so wird solches hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenigen, welche dergleichen Materialien zu liefern gedenken, sich am obbemeldten Tage, des Morgens um neun Uhr, hieselbst in Camera einfinden, den Bestick einsehen, die Conditiones vernehmen und nach Belieben fordern und accordiren.

Oldenburg aus der Cammer, den 16ten May 1774.

von Hendorff. Schm. von Hunrichs. Ahlers. Schumacher.

Wardenburg.

- 3) Es hat Hinrich Dierks, zu Elsforth, sein Wohnhaus cum Pertinentiis, an Gerb Stundt, verkauft.
Die Angabe ist den 22sten Juny a. c., beyhm hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.
- 4) Berend Hinrich Lange, zu Schlätter, hat seine daselbst belegene und mit seiner Ehefran weyland Berend Meyers Tochter erhandelte Ban Landes cum Pertinentiis, unter gewissen Conditionen, an Dierk Derken, zu Rühlingen, verkauft.
Die Angabe ist den 14ten Juny a. c., beyhm Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 4) Wider Johann Hokmann, Brieffschreiber zum Hengsterholz, entsethet Schuldenhalber, beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurs.
 (1) Die Angabe ist den 7ten Juny. (2) Deduction den 14ten ejusd.
 (3) Priorität: Urtheil den 27sten ejusd. (4) Bergantung oder Lbse den 12ten July h. a.
- 6) Johann Rudolph Dieckmann, zur Berne, ist gesonnen, zwey Kämpfe Heu-Landes, im Glüsinger Felde belegen, am 23sten Juny, in Johann Popmanns Wirthshause, zur Berne, verkaufen zu lassen.
 Die Angabe ist den 20sten Juny a. c., beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 7) Eylert Bartels ist gewillet, den zu der Hasen halben Bau: und ihm Eylert Bartels gehörenden Hamm von vier Jück, an der Landscheidung belegen, zu Befriedigung seiner Creditoren, am 21sten Juny, in Johann Kollmanns Krughause, verkaufen zu lassen.
 Die Angabe ist den 20sten Juny a. c., beym Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 8) Johann Hinrich Müller und dessen Ehefran haben ein, in Altens belegenes, an Carsten Buse Hinrichs Sohn benachbartes Haus, an ersagten Carsten Buse, gegen drey Jücken Landes, so bey Altens belegen, vertauscht.
 Die Angabe ist den 21sten Juny a. c., beym Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte.
- 9) Wann der über Wilhelm Schröder, zu Nothenkirchen, erkaunte Concurs nunmehr seinen Fortgang nehmen kan: So wird solches hiedurch bekannt gemacht, und zur Abörung der Priorität: Urtheil Terminus auf den 9ten Juny, so wie zur Bergantung und Lbse Terminus auf den 30sten Juny sub priori præjudicio angesetzt.
 Develgdüne, den 19ten May 1774.
 Ihro Hochfürstl. Durchlauchten, Fürst Bischofen zu Lübeck ic. bestalltes Landgericht in Stadt, und Budjadingerland.
 J. M. J. Mesebrink.
- 10) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die der Stadt zugehörige, vormalig Rüpfersche oder Hardenbergische auf dem Stan belegene Bude nebst dem dabey befindlichen Stall, anderweitig auf Erbzinns ausgethan, altenfalls auf einige Jahre verheuert werden solle, und daß dazu Terminus auf den 2ten Juny a. c., Vormittags, auf hiesigem Rathhause, angesetzt sey.
 Oldenburg ex Curia, den 20sten May 1774.
 Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 11) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß das zu Erbauung einer neuen Brücke über den Haaren Fluß erforderliche Eisenzeug, am 26sten dieses, Vormittags, auf hiesigem Rathhause, mindesifordernd ausgedungen werden soll.
 Oldenburg ex Curia, den 20sten May 1774.
 Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 1) Verb Hemmie, Hausmann zu Linswege, will sein, in der Herrschaft Barel, im Jeringhaver Groden belegenes Zwickelser Land von ungefähr 22 Jücken, in vier besondern Macken, auf deren einem, welcher nach dem Steinhäuser Siel belegen, eine Scheune stehet, am 1sten July, in dem Krughause, zu Jeringhawe, weißbietend verkaufen lassen.
Termin zur Angabe auf den 29sten Juny 1774, bey dem Barel'schen Amtsgericht.
- 2) Es will Peter Christian Schnittger, zu Barel, das seiner gewesenen Curandin Diana Prinzen zustehende Haus, in der Mühlen Strasse daselbst, mit gerichtlicher Bewilligung, den 22sten Juny 1774, im Herrschaftl. Spätting, zu Barel, weißbietend verkaufen lassen.

II. Privatsachen.

- 1) Den Liebhabern schöner und wohlgelegener Landgüter wird hiemit bekannt gemacht, daß Herr Johann Hälsebusch gesonnen, seine, nahe bey Develgönne und der Develgönnschen Mühle belegene Hoffstelle mit 53 Jücken Landes cum Pertinentiis, unter annehmlichen Conditionen, aus der Hand zu verkaufen. Die Ländereyen sind mehrentheils von der ersten Bonität und die Gebäude, welche zu 3020 Nthlr. in der Brandversicherungssocietät asscuriret sind, zur Landwirthschaft wohl aptirt. Nachrichtlich wird mit angefügert, daß die Hälfte, oder auch auf Verlangen des Käufers dreyviertel des Kaufschillings in der Hoffstelle einige Jahre zinsbar stehen bleiben können. Liebhaber wollen sich sordersams melden.
- 2) Der Hausmann Hinrich Suhren, zu Jeringhawe, in der Herrschaft Barel, lästet hiedurch bekannt machen, daß er die junge Stute, welche ihm gestohlen gewesen, wieder bekommen habe, weil aber der Dieb mit der alten Stute davon geritten ist, so wiederholet er sein Versprechen, wie solches in den wöchentlichen Anzeigen vom 9ten May d. J. unter den Privat-Sachen enthalten ist.
- 3) Der hiesige Bürger, Sattler und Niemer Amtsmeister Peter Wärtens lästet nochmals bekannt machen, daß er sein gefertigtes Meisterstück, welches in einem auf engl. Art gearbeiteten Beschlag für zwey Kutschpferde bestehet, am 8ten Juny, in des Gastwirth Bischofs Hause auf der achten Strasse verspielen lassen wolle. Der Einsatz ist 36 Grote. Liebhaber wollen sich je eher je lieber melden.
- 4) Denjenigen welche mit Bruchschaden befaßt sind, dienet zur Nachricht, daß der Operateur Wilamovius, aus Bederkesa, in hiesigem Lande wieder angelanget, und bey Johann Andreas Spalthoff, zu Esenshamm, anzutreffen sey.
- 5) Hinrich Abdicks Kirch, und Armen-Tarck, zu Eienen, hat 35 Nthlr. in Golde, von den Elsästischen Armen-Geldern, zinsbar zu belegen.
- 6) Dem Johann Uries, zu Follers, Blerer Kirchspiels, ist am 7ten Mart. ein Pferd zugelaufen. Der Eigenthümer dieses Pferdes kan solches gegen Anweisung der Merkmale wieder erhalten.

- 7) Wer die allgemeine Welthistorie, alle davon vorhandene bis jetzt im Druck herausgekommene Theile, welche in Pergament eingebunden, sonst sehr gut conditioniret und fast neu sind, nebst dem Recht der Pränumeration kaufen will, kan in der Expedition dieser Anzeigen sich melden, und eine ganz billige Forderung gewärtigen.
- 8) Den Liebhabern des Klaviers wird hiedurch bekannt gemacht, daß Hinrich Laag Musicus und Klaviermacher folgende musicalische Abhandlung: *Anfangsgründe zum Klavierspielen und Generalbass*, auf Pränumeration drucken lassen wolle. Der Druck geschieht auf Schreibpapier. Die Pränumeration ist 24 Grote, in Golde. Die Einsendung der Gelder belieben die Liebhaber franco zu machen, und an den Herrn Meinke, Organisten hieselbst, zu senden. Wodurch sich diese Abhandlung im voraus empfiehlt, ist, daß dieselbe von vier gründlichen Kennern recensirt und approbirt worden.
- 9) Bey dem Herrn Rathsverwandten Ritter hieselbst ist bester Copenhagener Thee-Boh, das Pfund zu 42 Grote, in Golde, imgleichen feiner Congo-Thee, das Pfund zu 1 Rthlr. 12 Grote, zu haben.
- 10) Dem Gerb Niesebietter, auf Roddens, ist am 12ten dieses ein brauner dreijähriger Wallach vom Lande weggekommen. Wer ihm davon Nachricht geben kan wolle sich bey ihm melden; er verspricht demselben eine gute Belohnung.
- 11) Es soll die Lieferung einiger Bau-Materialien zur Reparation der Schweyburger Klosterey, als 8000 Steine, Kalk, eichen und tannen Holz, 60 Siemen Reith, nebst schlechten Wehden, Heide und Heidstücken, und Fenstern, wie auch sämtliche Zimmer, Mauer, Decker und Schmiede-Arbeit, auf den 27sten May a. c. in Harm Hiar. Höbken Wirthshause, zu Hahn, öffentlich, an den mindestfordernden ausgedungen werden. Es können daher diejenigen, die Lust haben diese Arbeit anzunehmen, sich am obbemeldeten Ort zur gedachten Zeit einfinden, und den Bescheid vorher bey den Hebungsführenden Kirchjurat Died. Vogelgesang zur Einsicht bekommen. Auch sollen die Verlegung der Orgel-Bälgen, und einige kleine Reparationen an der Orgel in der Schweyburger Kirche, öffentlich, mindestfordernd, in Johann Kollmanns Wirthshause, beyim Prill, am 1sten Juny a. c. ausgedungen werden.
- 12) Bey der den 13ten dieses geschehenen 50sten Ziehung, der Hochfürstl. Bischöfl. Lübeckischen Zahlenlotterie, sind die Nummern: 57, 60, 51, 29, 73 herausgekommen. Zur folgenden Ziehung sind bis den 29sten dieses neue Einsätze bey mir zu machen.

Schwarting.

